

Malschule eröffnet in Schicksbaum

Im Reihenhaus am Kempischen Weg können Kinder und Erwachsene ihre verborgenen Talente als Künstler entdecken.

VON CAROLA PUVOGEL

SCHICKSBAUM Die Künstlerin Anna Gebert eröffnet im Stadtteil Schicksbaum eine neue Malschule für Kinder und Erwachsene. Am Sonntag, 1. September, findet von 12 bis 18 Uhr zunächst ein Tag der offenen Tür statt, an dem das Atelier Am Kempischen Weg 63 besucht werden kann. Die Kurse beginnen dann am folgenden Tag.

„Kunst hat mich mein ganzes Leben lang begleitet“, sagt Gebert. Nach einem Sprachenstudium mit dem Schwerpunkt Dolmetschen sowie einer Ausbildung zur Bürokauffrau hat die 37-Jährige jetzt noch ein Kunststudium an der Akademie Wetter draufgesattelt. Bereits mit 14 hatte die gebürtige Kasachin auf Empfehlung ihrer Lehrerin ein Kunst-Fernstudium in Moskau begonnen. Nach ihrer Auswanderung nach Deutschland 1995 und einigen Jahren in München zog Gebert vor vier Jahren nach Krefeld-Schicksbaum.

In ihrem Stadtteil ist Anna Gebert sehr bekannt. Denn die Künstlerin engagierte sich über viele Jahre ehrenamtlich, im Öku-Treff, dem Nachbarschaftstreffpunkt für Kinder und Jugendliche und auch in der Seniorenresidenz Bellini. Jetzt, nach Abschluss des Studiums, möchte Gebert mit der Eröffnung der Malschule ihre Leidenschaft zum Beruf machen.

Dass die Malerei Lebensmittelpunkt von Anna Gebert ist, wird deutlich, wenn man ihr Reihen-Eckhaus in Schicksbaum betritt. Denn dort, im Erdgeschoss, wo normalerweise das Wohnzimmer zu erwarten wäre, befindet sich Geberts Atelier und Kunstschule. „Ich wohne nur oben, und unten wird gemalt“, sagt sie. Vorerst will Gebert weiter-



Anna Gebert in ihrem Atelier in Schicksbaum. Statt eines Wohnzimmers befindet sich im Erdgeschoss des Reihenhauses das Malstudio. Aktuell leitet Gebert ein Projekt, bei dem Kinder Bilder mit afrikanischen Motiven malen. Die Bilder sollen später zugunsten eines Hilfsprojekts in Togo versteigert werden. RP-FOTO: LOTHAR STRÜCKEN

hin freiberuflich als Dolmetscherin arbeiten. Die Malkurse finden dann ab dem späten Nachmittag statt. „Ein Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich“, erklärt Gebert. „Ich möchte mich individuell auf jeden Teilnehmer einstellen, schauen was jeder so kann, wo er steht.“ Nicht nur Anfänger seien willkommen, sondern auch ambitionierte Freizeitkünstler, die sich schon länger mit der Malerei beschäftigen. Die

KUNST IN SCHICKSBAUM

Kurse und Kunst mit Anna Gebert

Anna Gebert gibt **Malkurse** und nimmt Aufträge für **Auftragsmalereien** an. Kontakt: Malschule Gebert, Am Kempischen Weg 63, Telefon 9344651 oder 0179-7925838, www.malschule-gebert.de.

Künstlerin will viele unterschiedliche Techniken vermitteln, die Kursbesucher, Groß und Klein, sollen ein stabiles Fundament erhalten, auf dem sie ihre künstlerische Zukunft aufbauen können. „Malen ist mein Leben“, sagt Anna Gebert. „Es liegt mir am Herzen, dass Menschen bei mir ihre verborgenen Talente entdecken können und vieles aus sich rausholen, von dem sie nicht gedacht haben, dass sie das schaffen

können.“ Die Kurse in Anna Geberts Atelier finden jeden Tag, von Montag bis Freitag, statt. Kinder zwischen sechs und neun Jahren malen von 16.30 bis 17.15 Uhr, zehn- bis zwölfjährige dann von 18 bis 18.45 Uhr. Das Angebot für Erwachsene findet von 19.30 bis 21 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist auf sieben Personen beschränkt. Auch Schnupperkurse sind auf Anfrage möglich.